

Pressenotiz NR. 192/17

ANSPRECHPARTNER: Lena Choi, TEL. 772-135, Fax 772-366
E-MAIL lena.choi@starnberg.de

Per Mail am 18.10.2017

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Vogelanger 2, 82319 Starnberg

TEL. (08151) 772-0

FAX (08151) 772-142

Unser Zeichen:

10-0402-LC

Sta | 18.10.17

Griff nach den Sternen: Eröffnung des Starnberger Planetenwegs

Zur Eröffnung des Starnberger Planetenwegs strahlt die Sonne mit den Schülerinnen und Schülern des P-Seminars am Gymnasium Starnberg und ihrem Lehrer Heimo Gnilka um die Wette. "Damit ist Starnberg nicht nur um eine kulturelle Attraktion reicher, sondern hat auch ein großes Stück Wissenschaft dazu gewonnen", freut sich Erste Bürgermeisterin Eva John. Ihr Dank ging an die 15 Gymnasiasten und ihren Lehrer für ihren großartigen Einsatz sowie an die zahlreichen Sponsoren, darunter viele Starnberger Unternehmer. Auch Schulleiter Josef Parsch ließ es sich nicht nehmen, bei der Eröffnung Dankesworte zu sprechen und sieht weiteren Kooperationsprojekte zwischen Stadtverwaltung und Gymnasium mit Freude entgegen.

Das Projektseminar hatte für die gesamte Umsetzung von der Projektidee bis zur Erstellung und Anbringung der Planeten sowie Sponsorensuche nicht mal ein Jahr gebraucht. Das erste Gespräch mit Erster Bürgermeisterin Eva John erfolgte im November 2016. Dabei sicherte die Bürgermeisterin ihre Unterstützung zu und ließ ein Konto für die Sponsorengelder bei der Stadtkasse einrichten. Das Stadtbauamt und der Betriebshof unterstützten anschließend mit ihrem Knowhow bei der Standortsuche, der Anbringung der Planeten und der Herstellung der Informationstafeln. Außerdem waren zahlreiche Handwerksbetriebe und Fachplaner aus Starnberg und der Region als Unterstützer mit im Boot.

Auf einer Strecke von 2 Kilometern zwischen Bürgerpark und Badegelände Kempfenhausen finden Spaziergänger nicht nur Modelle der 8 Planeten, der Sonne und der Planetoiden wieder, sondern auch anschauliche Informationstafeln. Für den Aha-Effekt, das Erleben der gewaltigen Dimensionen sollte man diese Strecke von der Sonne bis zum Neptun einmal komplett zu Fuß abgehen. Ein Schritt auf dem Weg entspricht im originalen Maßstab einer Million Kilometer. Das gelingt in einer halben Stunde gut. Auch ohne vierfache Lichtgeschwindigkeit, die man für die tatsächliche Strecke benötigen würde.

BU: Strahlen mit der Sonne um die Wette: Erste Bürgermeisterin Eva John, Lehrer Heimo Gnilka und die Schülerinnen und Schüler des P-Seminars schneiden freudig das rote Band zur Eröffnung des Starnberger Planetenwegs durch.